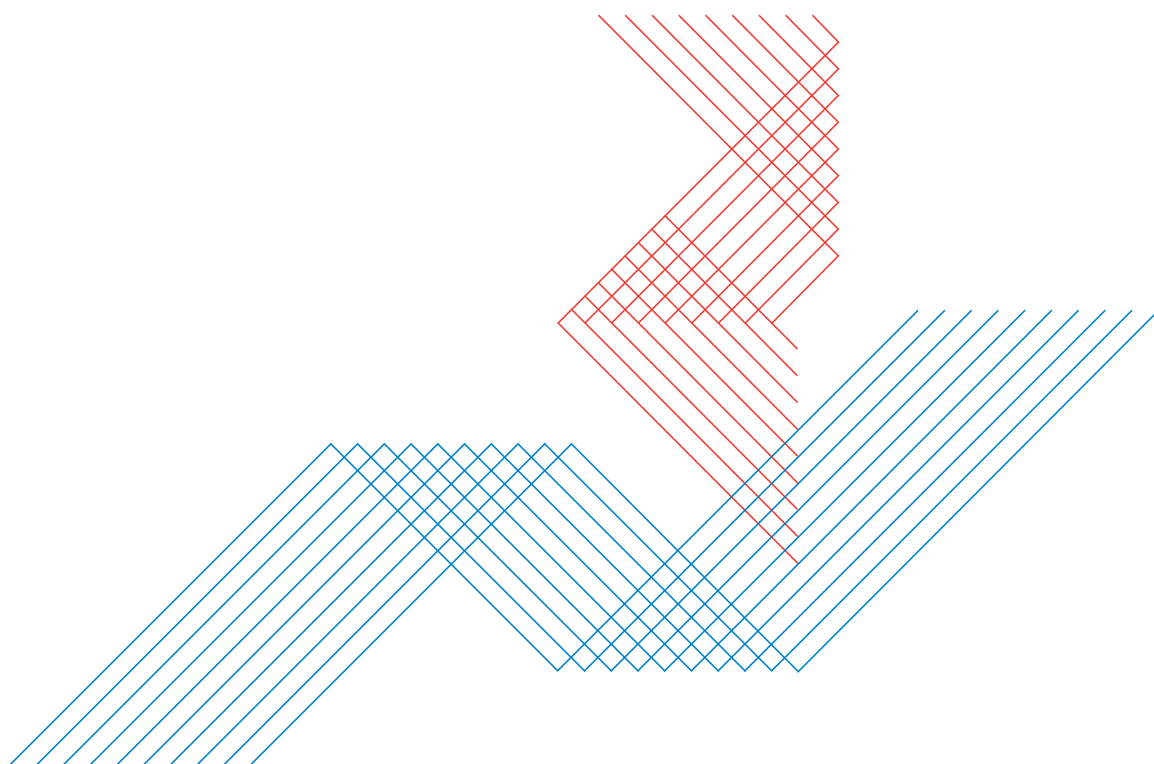


Schweizerisches Kompetenzzentrum für den Justizvollzug
Centre suisse de compétences en matière d'exécution des sanctions pénales
Centro svizzero di competenze in materia d'esecuzione di sanzioni penali

FÜHRUNGSAUSBILDUNG

INFORMATIONEN ZUM

LEHRGANG 2023-2024



Impressum

Herausgeber

Schweizerisches Kompetenzzentrum
für den Justizvollzug SKJV
Avenue Beauregard 11
CH-1700 Fribourg
www.skjv.ch

Fotografien

Gabriele Ortner-Rosshoff: Fotografien auf den Seiten 10 und 13
iStock: Fotografie auf der Seite 6

Sprachen

Dieses Dokument liegt in deutscher, französischer
und italienischer Sprache vor.

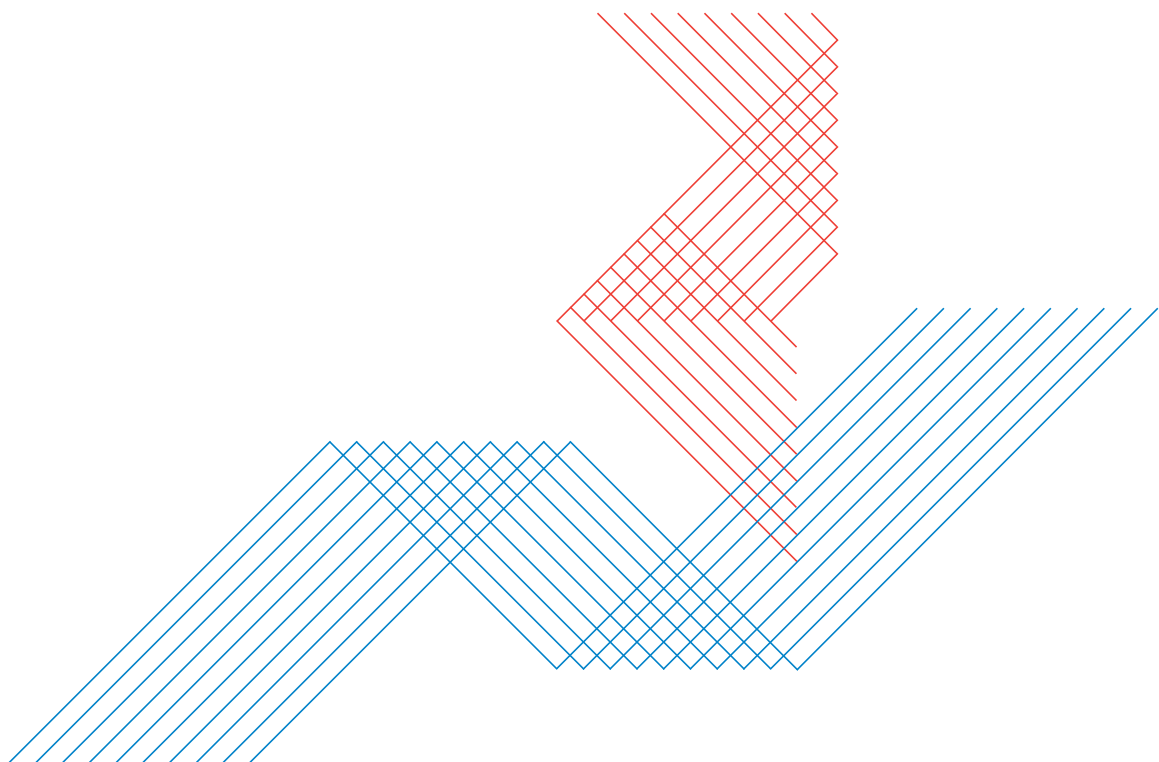
Ausgabe

Mai 2022/© SKJV

Inhaltsverzeichnis

5	Vollzugsspezifische Führungsausbildung
7	Ziele
7	Zielpublikum
8	Inhalt
11	Ausbildungsdesign
11	Modulabschlüsse
12	Daten
12	Ort
14	Kosten
14	Höhere Fachprüfung
14	Anmeldung zur Führungsausbildung
15	Weitere Informationen

Die Führungsausbildung des Schweizerischen Kompetenzzentrums für den Justizvollzug SKJV hat zum Ziel, die Führungskompetenzen der Teilnehmenden zu fördern und deren Fachkenntnisse im Bereich des Freiheitsentzugs zu erweitern. Das erfolgreiche Bestehen der Module ermöglicht die Anmeldung zur Höheren Fachprüfung für Führungsexpertinnen / Führungsexperten Justizvollzug.



Vollzugsspezifische Führungsausbildung

Die Ausbildung unterscheidet sich von anderen Führungsausbildungen durch ihren Bezug zum Justizvollzug. Die zu bearbeitenden Fälle beziehen sich auf Situationen und Führungsthemen im Freiheitsentzug.

Praxisnah und handlungskompetenzorientiert

Die Teilnehmenden erschliessen die Theorie durch die Arbeit an Fallbeispielen aus der Praxis. Die vermittelten Kursinhalte und Führungsinstrumente können durch die Teilnehmenden in ihrem Arbeitsumfeld unmittelbar umgesetzt werden.

Interaktiv

Durch die Arbeit in Gruppen und an realitätsnahen Situationen entsteht ein gemeinsamer Lernprozess, in welchen die Teilnehmenden ihre Erfahrungen und ihr Wissen einbringen können.

Entwicklungsfördernd

In der Auseinandersetzung mit der Gruppe kann das eigene Führungsverhalten reflektiert und wenn nötig, verändert werden.

Selbstgesteuert und transferorientiert

Vor jeder Ausbildungswoche setzen sich die Teilnehmenden bereits eigenverantwortlich mit den Themen auseinander, die während des Präsenzunterrichts vertieft werden. Nachträgliche Reflexions- und Transferaufträge helfen dabei, die geeigneten Kenntnisse und Kompetenzen zu festigen und zu evaluieren.

« Führungskompetenzen stärken »



Ziele

Die Ausbildungsteilnehmenden werden befähigt, eine Institution bzw. einen Teilbereich einer Institution effizient, selbstständig und eigenverantwortlich zu organisieren und adäquat zu führen. Sie lernen Grundlagen, Aufgaben und Instrumente der Führung kennen und reflektieren ihr persönliches Führungsverhalten. Sie eignen sich das notwendige Wissen an, um auf Führungsstufe die Betreuung der inhaftierten Personen unter Berücksichtigung der Aspekte Sicherheit, Disziplin und Respektierung der Grundrechte sicherzustellen. Sie entwickeln ihre Sozialkompetenzen, um mit ihren Vorgesetzten, Mitarbeitenden, Gefangenen und allen anderen internen und externen Fachdiensten vernetzt zusammenzuarbeiten.

Zielpublikum

Die Ausbildung richtet sich primär an Personen, die eine Führungsposition in einer Schweizer Institution des Freiheitsentzugs (Untersuchungshaft, Straf- und Massnahmenvollzug, Ausschaffungshaft) innehaben und über einen Fachausweis als Fachfrau / Fachmann für Justizvollzug verfügen.

Justizvollzugsmitarbeitende, die in der Regel spätestens sechs Monate nach Beginn des ersten Moduls eine Führungsposition übernehmen, sowie Kadermitarbeitende, die anstelle des Fachausweises über einen anderen Abschluss auf Tertiärstufe und über gleichwertige Kenntnisse im Bereich des Freiheitsentzuges verfügen, werden ebenfalls zur Ausbildung zugelassen.

Inhalt

Der modular aufgebaute Ausbildungsgang bereitet die Teilnehmenden auf die Höhere Fachprüfung vor und umfasst die folgenden vier Ausbildungsmodule:

Modul 1

Grundlagen, Aufgaben und Instrumente der Führung im Freiheitsentzug

- Sitzungen und Rapporte planen und durchführen
- Kommunikation innerhalb der Vollzugseinrichtung sicherstellen
- Konzepte für Institutionen des Freiheitsentzuges entwickeln und umsetzen
- Projekte im Justizvollzug planen und umsetzen
- Weisungen und Merkblätter für die verschiedenen Anspruchsgruppen der Vollzugseinrichtung erstellen
- Abläufe und Prozesse der Vollzugseinrichtung optimieren
- Die Abteilung oder den Bereich in der Geschäftsleitung der Vollzugseinrichtung vertreten
- Recherchen tätigen
- Öffentlichkeitsarbeit zum Thema Freiheitsentzug leisten
- Kennzahlen zur Vollzugseinrichtung generieren
- Budget erstellen und Einhaltung kontrollieren
- Ersatz oder Neuinvestitionen beantragen
- Zuständigkeiten und Verfahren bei planbaren und bei Notfalleinweisungen in eine psychiatrische Klinik sind geregelt und geklärt

Modul 2

Führen von Mitarbeitenden

- Personal für die Vollzugseinrichtung gewinnen
- Neue Vollzugsmitarbeitende einführen
- Massnahmen für die Teamentwicklung und die individuelle Entwicklung der Vollzugsmitarbeitenden planen und durchführen
- Aus- und Weiterbildungen für Vollzugsmitarbeitende sicherstellen
- Formelle Mitarbeitergespräche und -qualifikationen durchführen
- Informelle Gespräche mit Vollzugsmitarbeitenden führen
- Vollzugsmitarbeitende nach belastenden Vorfällen betreuen und unterstützen
- Dienstpläne der Vollzugsmitarbeitenden erstellen
- Tagesablauf planen und koordinieren
- Sitzungen und Rapporte planen und durchführen

Die Ausbildung umfasst 45 Unterrichtstage, die durch Selbstlernaktivitäten und das Erarbeiten der Kompetenznachweise ergänzt werden. Zusätzlich wird ein Führungspraktikum in einer anderen Einrichtung des Freiheitsentzuges absolviert und die Teilnahme an einer Interventionsgruppe vorausgesetzt.

Modul 3

Gewährleisten von Sicherheit und Ordnung

- Haftplatzbewirtschaftung steuern
- Konflikte in der Vollzugseinrichtung präventiv vermeiden oder bewältigen
- Fehlverhalten der inhaftierten Personen sanktionieren
- Stellungnahmen zu Beschwerden verfassen
- Sicherheits- und Ordnungskontrollen organisieren und durchführen
- Kriseninterventionen leiten

Modul 4

Gestalten des Vollzugsalltags

- Vollzug unter risiko- und ressourcenorientierten Gesichtspunkten planen und entsprechend intervenieren
- Gespräche mit inhaftierten Personen führen
- Anträge der inhaftierten Personen bearbeiten
- Institutionsübergreifende und interdisziplinäre Fallbesprechungen leiten
- Führungsberichte verfassen
- Interdisziplinäre Probleme behandeln
- Sich mit Anspruchsgruppen der Vollzugseinrichtung vernetzen
- Aufträge generieren, die inhaftierten Personen Arbeitseinsätze ermöglichen
- Produkteherstellung in der Vollzugseinrichtung kontrollieren
- Durch die Vollzugseinrichtung erbrachte Leistungen verrechnen

« Kenntnisse zum Justizvollzug erweitern »



Ausbildungsdesign

Vorbereitungsphase im Selbststudium (jeweils 3 Wochen)

- Lektüre Skript
- Erfahrungsaktivierung
- Einreichen von Fragen und Fallbeispielen
- Beschaffung von Informationen in der eigenen Anstalt

Vertiefungsphase während dem Präsenzunterricht (jeweils 1 Woche)

- Vertiefung Theorie
- Bearbeitung von Fallbeispielen und Problemstellungen aus der Praxis
- Erfahrungsaustausch

Autonome Nachbearbeitung während der Transferphase (jeweils 3–4 Wochen)

- Lernjournal
- Transferaufträge
- Kompetenznachweise

Modulabschlüsse

Um eine Modulbestätigung zu erhalten, sind folgende Bedingungen zu erfüllen:

- Präsenz an 80 % der Unterrichtszeit
- Führen eines Lernjournals und Rückmeldung zu den erworbenen Kenntnissen und Kompetenzen sowie den Praxistransfermöglichkeiten im Rahmen der Unterrichtsevaluation
- Bestehen des Kompetenznachweises

Der Kompetenznachweis erfolgt in Form einer schriftlichen oder mündlichen Prüfung, einer dokumentierten Praxisarbeit, einer Präsentation, einer Fallanalyse oder einer Gruppenarbeit.

Daten*

Die Führungsausbildung findet in Wochenblöcken von Montag bis Freitag mit durchschnittlich sechs Unterrichtsstunden pro Tag statt:

Modul 1

23. bis 27. Januar 2023

20. bis 24. März 2023

12. bis 16. Juni 2023

Modul 3

18. bis 22. März 2024

13. bis 17. Mai 2024

Modul 2

11. bis 15. September 2023

06. bis 10. November 2023
und 13. bis 17. November 2023
(Praktikumswochen)

22. bis 26. Januar 2024

Modul 4

09. bis 13. September 2024

04. bis 08. November 2024

Während der Ausbildungswochen werden Aufträge erteilt, an denen auch ausserhalb der Unterrichtszeiten gearbeitet werden muss.

Ort

Centre Loewenberg in Muntelier FR und eine Ausbildungswoche in Regensdorf ZH.

Die Teilnehmenden haben die Möglichkeit, vor Ort zu übernachten.

* Die Ausbildungsverantwortlichen behalten sich Änderungen vor.

« Sich mit anderen Führungspersonen aus Einrichtungen des Justizvollzugs vernetzen »



Kosten

Für Mitarbeitende einer schweizerischen Institution des Freiheitsentzuges, für die von den Kantonen Beiträge ans SKJV entrichtet werden, fallen keine Kosten an für den Unterricht und das Mittagessen während der Ausbildungswochen. Zu Lasten der Teilnehmenden oder ihrer Institution gehen die Lehrbücher (ca. CHF 300.-), die Reisekosten sowie, falls benötigt, die Übernachtung (CHF 120.- pro Nacht, inkl. Frühstück und Abendessen).

Höhere Fachprüfung

Die Führungsausbildung bereitet die Teilnehmenden auf die Höhere Fachprüfung für Führungsexpertinnen/Führungsexperten Justizvollzug vor. Zur Prüfung zugelassen werden Kandidatinnen/Kandidaten, die über die vier Modulabschlüsse, bzw. Gleichwertigkeitsbestätigungen sowie über mindestens 18 Monate Führungserfahrung in einer Einrichtung des Justizvollzugs verfügen.

Die Prüfung umfasst die folgenden Elemente

- Schriftliche geleitete Fallarbeit
- Mündliche Fallstudie: Präsentation und Fachgespräch

Kandidatinnen/Kandidaten, die die Höhere Fachprüfung bestanden haben, erhalten das eidgenössische Diplom und sind berechtigt, den geschützten Titel «Führungsexpertin/Führungsexperte Justizvollzug mit eidgenössischem Diplom» zu tragen.

Anmeldung zur Führungsausbildung

Website

www.skjv.ch/de/bildung/fuehrungsexpertin-fuehrungsexperte-justizvollzug/lehrgang-2023-2024

Zeitraum Einschreibung

1. Juni–15. Juli 2022

Die Teilnehmerzahl ist beschränkt. Bei überzähligen Anmeldungen wird primär auf eine ausgewogene Vertretung der Kantone geachtet. Zudem werden Kandidatinnen/Kandidaten vorgezogen, welche einen grösseren Verantwortungsbereich führen und sich für die gesamte Ausbildung (und nicht nur für einzelne Module) anmelden. Bei gleichen Voraussetzungen werden die Anmeldungen in der Reihenfolge des Eingangsdatums berücksichtigt.

Nach dem 15. Juli 2022 werden Anmeldungen nur entgegengenommen, falls noch freie Plätze vorliegen.

Der Zulassungsentscheid wird den rechtzeitig angemeldeten Personen spätestens Mitte September 2022 schriftlich kommuniziert.

Folgende Unterlagen müssen mit der Anmeldung in elektronischer Form eingereicht werden

- Formular «Motivation Kandidatin/Kandidat» (auf unserer Webseite verfügbar)
- Formular «Empfehlung», unterzeichnet von der Anstalts- oder Amtsleitung (auf unserer Webseite verfügbar)
- Organigramm der Institution mit Kennzeichnung der eigenen Funktion
- Lebenslauf
- Amtlicher Ausweis mit Foto
- Eidg. Fachausweis «Fachfrau/Fachmann für Justizvollzug» **oder** ein anderer Abschluss auf Tertiärstufe sowie in diesem Fall ein Nachweis über gleichwertige Kenntnisse des Justizvollzugs (Verweis auf Erfahrung, Weiterbildungen, Lektüre etc.)
- Gesuch und Bestätigungen bereits erfolgreich abgeschlossener Ausbildungen, falls hierfür eine Gleichwertigkeitsbestätigung für ein oder mehrere Module beantragt wird

Weitere Informationen

Bildungsreglement SKJV

www.skjv.ch/bildungsreglement-pdf

Prüfungsordnung und Wegleitung

Höhere Fachprüfung

www.epjv.ch/de/eid-hoehere-fachpruefung

Persönliche Beratung und Fragen zur Ausbildung

Leiterin Führungsausbildung

Nadja Künzle

026 425 44 26

nadja.kuenzle@skjv.ch

Stellvertretender Leiter Führungsausbildung

Olivier Tilleux

026 425 44 34

olivier.tilleux@skjv.ch

Sachbearbeitende Führungsausbildung

026 425 44 00

fuehrungsausbildung@skjv.ch

Schweizerisches Kompetenzzentrum

für den Justizvollzug SKJV

Avenue Beauregard 11

CH-1700 Fribourg

www.skjv.ch



Referenzen von ehemaligen Teilnehmenden

Auf Anfrage stellen wir Ihnen gerne Kontaktangaben von ehemaligen Teilnehmenden zu.

Schweizer Qualitätszertifikat

